

Sammlung der eidgenössischen Gesetze

Erscheint nach Bedarf. Preise. Inland Fr. 44.– im Jahr, Fr. 25 50 im Halbjahr, Ausland Fr. 54.– im Jahr, zuzüglich Nachnahme- und Postzustellungsgebühr

INHALT: Politische Rechte der Auslandschweizer. BG (S. 1805), V (S. 1809) – Geschäftsreglement des Nationalrates (S. 1813) – Revers-Verordnung (S. 1814) – Bau von automatischen Anlagen zur Sicherung von Niveauübergängen (S. 1815) – Höchstpreise für feldbesichtigtes, anerkanntes Brotgetreidesaatgut der Ernte 1976 (S. 1820) – Preiszuschläge auf Futtermitteln (S. 1822) – Abkommen betreffend die Erzeugnisse der Uhrenindustrie mit der EWG und ihren Mitgliedstaaten. Ergänzendes Abkommen (S. 1824) – Europäische Freihandelsassoziation. Übereinkommen. EFTA-Ratsbeschlüsse Nr. 8/1975 (S. 1829), Nr. 10/1976 (S. 1831), Nr. 11/1976 (S. 1832) – Europäische Freihandelsassoziation und Finnland. Abkommen. Beschlüsse des Gemeinsamen Rates Nr. 2/1975 (S. 1833), Nr. 4/1976 (S. 1835), Nr. 5/1976 (S. 1836)

Bundesgesetz über die politischen Rechte der Auslandschweizer

(Vom 19. Dezember 1975)

*Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*

gestützt auf Artikel 45^{bis} der Bundesverfassung,

nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 3. März 1975¹⁾,

beschliesst:

Art. 1

Grundsatz

Der Auslandschweizer kann die politischen Rechte nur in der Schweiz ausüben.

¹⁾ BBl 1975 I 1285

Art. 2

Begriff

Auslandschweizer im Sinne dieses Gesetzes sind alle Schweizer und alle Schweizerinnen, die in der Schweiz keinen Wohnsitz haben und bei einer schweizerischen Vertretung im Ausland immatrikuliert sind.

Art. 3

Umfang

¹ Der Auslandschweizer, der das 20. Altersjahr zurückgelegt hat, kann an den eidgenössischen Wahlen und Abstimmungen teilnehmen sowie eidgenössische Initiativ- und Referendumsbegehren unterzeichnen.

² Die Wählbarkeit richtet sich nach Artikel 75 der Bundesverfassung.

Art. 4

Ausschluss

Vom Stimmrecht in eidgenössischen Angelegenheiten ist ausgeschlossen:

- a. wer nach schweizerischem Recht wegen Geisteskrankheit oder Geisteschwäche (Art. 369 ZGB) entmündigt ist;
- b. wer aus den gleichen Gründen im Ausland entmündigt wurde, sofern die Entmündigung auch nach schweizerischem Recht hätte ausgesprochen werden können.

Art. 5

Stimmgemeinde

¹ Der Auslandschweizer, der seine politischen Rechte ausüben will, meldet dies, durch Vermittlung der schweizerischen Vertretung, einer seiner Heimatgemeinden oder früheren Wohnsitzgemeinden.

² Er bleibt, solange er Auslandschweizer ist, im Stimmregister der gewählten Gemeinde eingetragen.

Art. 6

Beschwerden

Auf Beschwerden gegen Verfügungen der letzten kantonalen Instanz oder der Bundeskanzlei sind die allgemeinen Bestimmungen über die Bundesrechtspflege anwendbar.

Art. 7

Anwendbares Recht

¹ Für die politischen Rechte in kantonalen und kommunalen Angelegenheiten, insbesondere für die Teilnahme an der Wahl des Ständerates, bleibt das kantonale Recht vorbehalten.

² Soweit dieses Gesetz oder die Ausführungsvorschriften nichts anderes bestimmen, gilt für die Auslandschweizer die Gesetzgebung über die politischen Rechte der Schweizer im Inland.

Art. 8

Ausführung

¹ Der Bundesrat erlässt die Ausführungsbestimmungen.

² Er bestimmt die Fälle, in welchen vom Erfordernis der Immatrikulation abgesehen und der Nachweis des Wohnsitzes im Ausland auf andere Weise erbracht werden kann.

³ Für die im Ausland eingesetzten Beamten und Angestellten des Bundes kann er die Ausübung der politischen Rechte abweichend von Artikel 1 regeln.

Art. 9

Schlussbestimmung

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Also beschlossen vom Nationalrat

Bern, den 19. Dezember 1975

Der Präsident: **Etter**

Der Protokollführer: **Hufschmid**

Also beschlossen vom Ständerat

Bern, den 19. Dezember 1975

Der Präsident: **Wenk**

Der Protokollführer: **Sauvant**

Ablauf der Referendumsfrist und Inkraftsetzung

¹ Die Referendumsfrist für dieses Gesetz ist am 29. März 1976 unbenützt abgelaufen.¹⁾

² Es wird auf den 1. Januar 1977 in Kraft gesetzt.

Bern, 25. August 1976

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundeskanzler:

Huber

¹⁾ BBI 1975 II 2280

Verordnung über die politischen Rechte der Auslandschweizer

(Vom 25. August 1976)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 8 des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1975¹⁾ über die politischen Rechte der Auslandschweizer,

verordnet:

Art. 1

Meldung

¹ Der Auslandschweizer, der seine politischen Rechte ausüben will, meldet dies der schweizerischen Vertretung, bei der er immatrikuliert ist.

² In dieser Meldung bezeichnet er:

- a. die Gemeinde, in der seine Stimme gezählt werden soll (Stimmgemeinde); als Stimmgemeinde kann der Auslandschweizer nur eine seiner Heimatgemeinden oder früheren Wohnsitzgemeinden wählen;
- b. gegebenenfalls die Gemeinde, in der er das Stimmaterial abholen will (Anwesenheitsgemeinde); als Anwesenheitsgemeinde kann der Auslandschweizer jede politische Gemeinde wählen.

Art. 2

Weiterleitung der Meldung

¹ Die Vertretung leitet die Meldung mit einem besonderen Formular an die Stimmgemeinde sowie gegebenenfalls an die Anwesenheitsgemeinde weiter und übermittelt dem Auslandschweizer ein Doppel dieses Formulars.

² Ist die Stimmgemeinde eine frühere Wohnsitzgemeinde, so wird die Meldung auch an die Heimatgemeinden weitergeleitet.

¹⁾ AS 1976 1805

Art. 3

Eintragung ins Stimmregister

¹ Nach Empfang der Meldung trägt die Stimmgemeinde den Auslandschweizer in ein Stimmregister ein.

² Erhalten die Heimatgemeinden davon Kenntnis, dass ein stimmberechtigter Auslandschweizer seinen Wohnsitz in die Schweiz verlegt, so melden sie dies der Stimmgemeinde; dasselbe gilt beim Ableben eines stimmberechtigten Auslandschweizers.

³ Die schweizerische Wohnsitzgemeinde meldet die Wohnsitzverlegung eines stimmberechtigten Auslandschweizers aus dem Fürstentum Liechtenstein den Heimatgemeinden und gegebenenfalls der Stimmgemeinde.

Art. 4

Versand des Stimmmaterials

Will der Auslandschweizer das Stimmmaterial nicht in der Stimmgemeinde, sondern in der Anwesenheitsgemeinde abholen, so sendet die Stimmgemeinde das amtliche Stimmmaterial mit Stimmausweis sowie Stimm- und allfälligem Zustellkuvert spätestens drei Wochen vor dem Abstimmungstag dem Stimmregisterbüro der Anwesenheitsgemeinde zu.

Art. 5

Bestätigung der Eintragung

Die Stimm- oder die Anwesenheitsgemeinde bestätigt dem stimmberechtigten Auslandschweizer mit einem besonderen Formular die Eintragung ins Stimmregister und teilt ihm die Adresse und die Öffnungszeiten des Stimmregisterbüros mit.

Art. 6

Abholen des Stimmmaterials

¹ Der Auslandschweizer muss das Stimmmaterial spätestens am Donnerstag vor dem Abstimmungstag beim Stimmregisterbüro der Stimm- oder der Anwesenheitsgemeinde persönlich abholen.

² Das Stimmregisterbüro übergibt dem Auslandschweizer das Stimmmaterial sowie gegebenenfalls das Stimm- und Zustellkuvert, sobald er sich über seine Identität ausgewiesen hat.

Art. 7

Änderung der Anwesenheitsgemeinde

Ändert der Auslandschweizer die Anwesenheitsgemeinde, so hat er dies drei Monate vor dem Abstimmungstag der schweizerischen Vertretung zu melden. Für das Verfahren gelten die Artikel 1 Absatz 1, 2 und 4 sinngemäss.

Art. 8

Ausübung des Stimmrechts in der Stimmgemeinde

In der Stimmgemeinde kann der Auslandschweizer das Stimmrecht entweder unmittelbar nach Entgegennahme des Stimmmaterials im Stimmregisterbüro oder an den festgesetzten Öffnungszeiten im Stimmlokal ausüben.

Art. 9

Briefliche Stimmabgabe

¹ Der Auslandschweizer kann das Stimmrecht in der ganzen Schweiz brieflich ausüben.

² Zu diesem Zweck legt er den Wahl- oder Stimmzettel in das Stimmkuvert. Dann legt er das verschlossene Stimmkuvert und gegebenenfalls den Stimmausweis in das Zustellkuvert, das er gemäss Vordruck ausfüllt, verschliesst und frankiert der schweizerischen Post übergibt.

Art. 10

Unterzeichnung eidgenössischer Referenden oder Volksinitiativen

Der Auslandschweizer kann eidgenössische Referenden oder Volksinitiativen nur auf einer Unterschriftenliste seiner Stimmgemeinde unterzeichnen.

Art. 11

Wohnsitz im Fürstentum Liechtenstein

¹ Der Auslandschweizer mit Wohnsitz im Fürstentum Liechtenstein erstattet die Meldung nach Artikel 1 Absatz 1 dem kantonalen Passbüro in St. Gallen; dieses ist auch für die Weiterleitung der Meldung nach den Artikeln 2 und 7 zuständig.

² Das Eidgenössische Politische Departement regelt die Einzelheiten.

Art. 12

Stimmabgabe durch Beamte und Angestellte des Bundes

¹ Der Bedienstete des Bundes, der der Beamten- oder Angestelltenordnung untersteht und im Ausland eingesetzt ist, kann von dort aus brieflich stimmen.

² Das Eidgenössische Politische Departement regelt die Einzelheiten.

Art. 13

Schweigepflicht

Die schweizerischen Vertretungen im Ausland haben die Listen der ihnen nach Artikel 1 gemeldeten Auslandschweizer vertraulich zu behandeln.

Art. 14

Mitwirkung des Eidgenössischen Politischen Departements

Die Mitwirkung des Eidgenössischen Politischen Departements kann nur für die Weiterleitung von Meldungen im Sinne der Artikel 2, 5, 7 und 12 beansprucht werden.

Art. 15

Vollzug

Der Vollzug obliegt dem Eidgenössischen Politischen Departement.

Art. 16

Aufhebung bisherigen Rechts

Artikel 10 des Bundesratsbeschlusses vom 10. Dezember 1945¹⁾ betreffend die Beteiligung der Wehrmänner an eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Wahlen und Abstimmungen wird aufgehoben.

Art. 17

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1977 in Kraft.

Bern, 25. August 1976

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident:

Gnägi

Der Bundeskanzler:

Huber

¹⁾ BS I 165

Geschäftsreglement des Nationalrates

Änderung vom 17. Juni 1976

I

Das Geschäftsreglement des Nationalrates vom 4. Oktober 1974¹⁾ wird wie folgt geändert:

Art. 26 Abs. 2

² Standesinitiativen (Art. 93 Abs. 2 BV) werden vom Büro einer Kommission zur Vorprüfung zugewiesen. Der Bundesrat wird um Bericht und Antrag ersucht oder erhält Gelegenheit zur Stellungnahme, wenn einer Standesinitiative Folge gegeben werden soll.

II

Diese Änderung tritt am 1. Juli 1976 in Kraft.

Also beschlossen vom Nationalrat

Bern, 17. Juni 1976

Der Präsident: **Etter**

Der Protokollführer: **Hufschmid**

Revers-Verordnung

Änderung vom 25. August 1976

Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement

verordnet:

I

Im Reverswaren-Verzeichnis zur Revers-Verordnung vom 4. November 1970¹⁾ wird die Zollbegünstigung für Kristallzucker der Tarif-Nr. 1701.20 wie folgt geändert:

Tarif-Nr.	Ware	Verwendung	Zoll- begünstigter Ansatz Fr je 100 kg brutto
1701.20 und 1702.22	<i>Kristallzucker</i> <i>Zuckersirup</i>	Herstellung von Mannit, Sorbit, deren Ester und Gluconsäure	frei
NB: Die Zollbegünstigung für Kristallzucker ab Pflichtlager wird nachträglich auf Gesuch hin und gegen Verwendungsnachweis durch Vergütung der Zolldifferenz an den Verbraucher gewährt.			

II

Diese Änderung tritt am 1. September 1976 in Kraft.

Bern, 25. August 1976

Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement:
Chevallaz

**Verfügung
des Eidgenössischen Verkehrs-
und Energiewirtschaftsdepartements
über den Bau von automatischen Anlagen
zur Sicherung von Niveauübergängen
Änderung vom 29. Juni 1976**

Das Eidgenössische Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement

verordnet:

I

Die Verfügung des Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartements vom 15. Juli 1970¹⁾ über den Bau von automatischen Anlagen zur Sicherung von Niveauübergängen wird wie folgt geändert:

Titel

Verordnung
über den Bau von automatischen Anlagen zur Sicherung von Niveauübergängen

Ingress

gestützt auf Artikel 17 Absatz 1 der Verordnung vom 15. Dezember 1975²⁾ über die Signalisierung von Bahnübergängen,

¹⁾ SR 742.148.311

²⁾ AS 1976 892

Art. 1 Abs. 5

⁵ Halbschrankenanlagen bestehen aus beidseits der Gleise angebrachten Blinklichtsignalen, einem akustischen Signalgeber und Schlagbäumen, die in waagrechter Stellung nur die rechte Strassenhälfte in der Anfahrriichtung auf den Niveauübergang sperren (Beilage 4).

Art. 2 Abs. 5

⁵ Die Zeit vom Beginn des Blinkens der Sichtsignale und des Ertörens des akustischen Signals bis zum Eintreffen des schnellsten Zuges auf dem Niveauübergang (Warnzeit) muss für Halbschrankenanlagen mindestens 25 Sekunden betragen. Die Aufsichtsbehörde kann in besonderen Fällen für Blinklichtsignalanlagen kürzere Warnzeiten als 25 Sekunden zulassen.

Art. 4 Abs. 1 und 4

¹ Für die Blinklichtsignale der Halbschrankenanlagen gilt Artikel 3 Absätze 1 und 3. Sie stehen am rechten und am linken Strassenrand und können über der Fahrbahn aufgehängt oder auf Inseln gestellt werden. Andreaskreuze sind nicht anzubringen.

⁴ Aufgehoben

Art. 5 Abs. 2

Aufgehoben

II

In den Artikeln 1 Absatz 1, 6 Absatz 2 und 7 wird «Verfügung» durch «Verordnung» ersetzt.

III

Diese Änderung tritt samt den geänderten Beilagen 2, 3 und 4 am 1. Juli 1976 in Kraft.

Bern, 29. Juni 1976

Eidgenössisches
Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement:
Ritschard

Beilage
annexe
allegato **2**

**Rückseite
revers
retro**

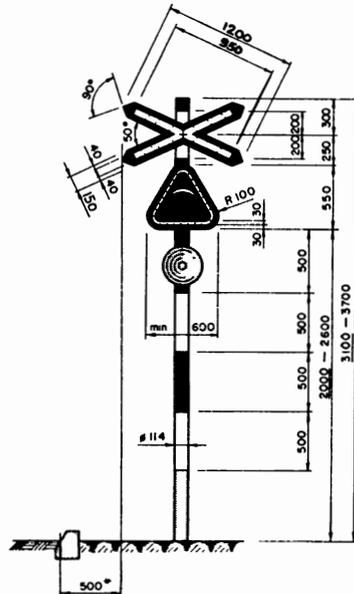


siehe SSV Art. 75³
• voir OSR art. 75³
vedasi OSS art. 75³

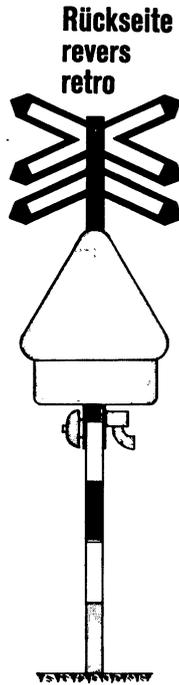


Reflektierender Belag
revêtement réfléchissant
rivestimento catarifrangente

**Vorderseite
face
davanti**



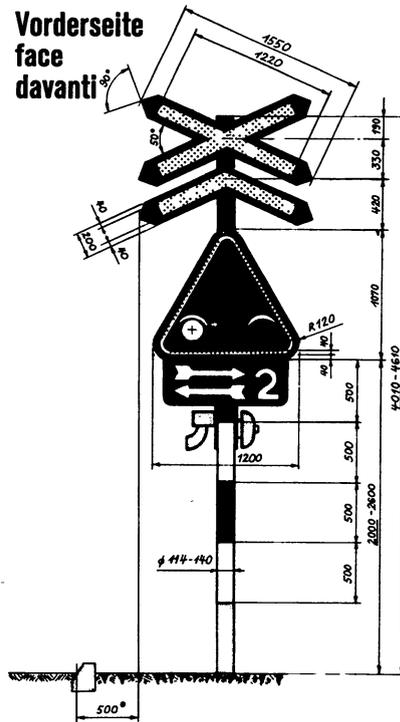
**Blinklichtsignal bei einspurigen Linien
Signal à feu clignotant pour lignes à simple voie
Segnale a luce intermittente su linee a semplice binario**



siehe SSV Art. 75³
 * voir OSR art. 75⁴
 vedasi OSS art. 75⁵

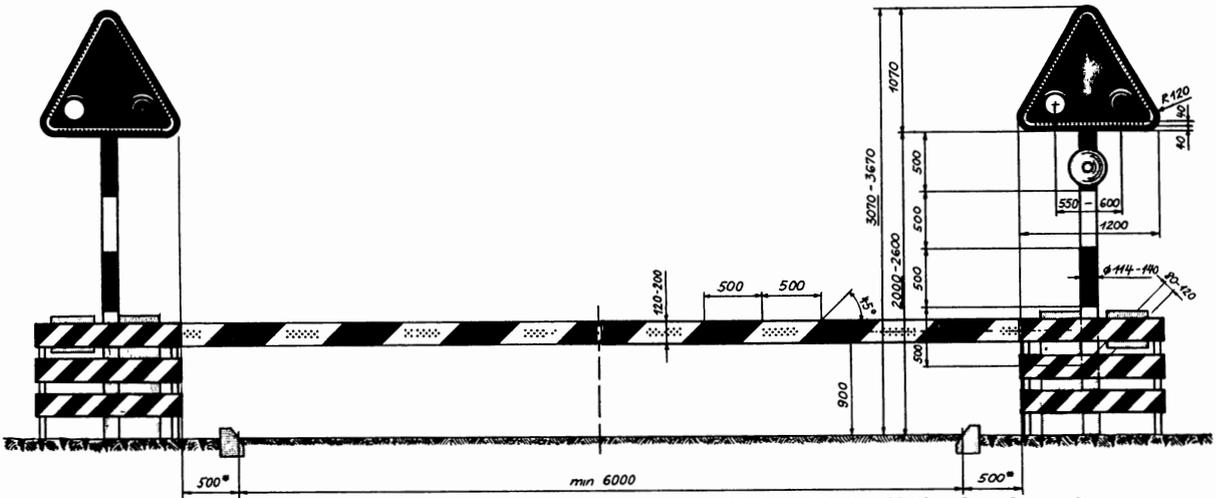


Reflektierender Belag
 revêtement réfléchissant
 rivestimento catarifragente



Beilage
 annexe
 allegato **3**

**Blinklichtsignal bei doppelspurigen Linien
 Signal à feux clignotants pour lignes à double voie
 Segnale a luce intermittente su linee a doppio binario**



siehe SSV Art. 75^a
• voir OSR art 75^a
vedasi OSS art 75^a

 Reflektierender Belag
revêtement réfléchissant
rivestimento catarifragente

Automatische Halbschrankenanlage
Installation de demi-barrières automat'ques
Impianto di mezza barriera automatica

**Verordnung
über die Höchstpreise für feldbesichtigtes, anerkanntes
Brotgetreidesaatgut der Ernte 1976**

(Vom 30. August 1976)

Die Eidgenössische Getreideverwaltung,

gestützt auf Artikel 28 der Vollziehungsverordnung I vom 10. November 1959¹⁾ zum Getreidegesetz,

verordnet:

Art. 1

¹ Für feldbesichtigtes, anerkanntes Brotgetreidesaatgut der Ernte 1976 werden folgende Höchstpreise festgesetzt:

	Fr.
Wintersaatweizen I (Probus)	130.50
Sommersaatweizen I (Granat, Relin, Lita, Tano, Svenno, Kärntner Frühweizen)	135.50
Sommersaatweizen I (Kolibri)	136.50
Wintersaatweizen II (Mont-Calme 268, Zenith, Fermo)	126.50
Wintersaatweizen II (Flinor)	127.50
Wintersaatweizen III (Funone)	122.50
Wintersaatweizen IV (Ardus)	117.50
Wintersaatweizen IV (Champlein)	125.50
Wintersaatroggen (Petkuser Kurzstroh)	114.50
Wintersaatroggen (Cadi, Rothenbrunner)	141.50
Sommersaatroggen (Beka)	146.50
Saatdinkel (Altgold Rotkorn, Oberkulmer Rotkorn)	123.50

¹⁾ SR 916.111.01

² Diese Preise verstehen sich je 100 kg netto, ohne Sack, ab Reinigungsstelle oder bei Bahntransport franko Abgangsstation. Darin inbegriffen sind Lizenzgebühren, die Handelsmargen von 3.40 Franken für Grossisten und 5.60 Franken für Wiederverkäufer, 3 Franken Umsatzvergütung für die Saatzuchtgenossenschaften sowie 2 Franken als Kostendeckungsbeitrag an den Schweizerischen Saatzuchtverband und an den Schweizerischen Bauernverband.

Art. 2

Die Verordnung vom 14. August 1975¹⁾ über die Höchstpreise für feldbesichtigtes, anerkanntes Brotgetreidesaatgut der Ernte 1975 wird aufgehoben.

Art. 3

Diese Verordnung tritt am 6. September 1976 in Kraft.

Bern, 30. August 1976

Eidgenössische Getreideverwaltung

Der Direktor:

Müller

Verordnung über Preiszuschläge auf Futtermitteln

Änderung vom 27. August 1976

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement

verordnet:

I

In Artikel 1 der Verordnung vom 31. März 1976¹⁾ über Preiszuschläge auf Futtermitteln werden die Preiszuschläge auf den nachstehenden Waren wie folgt neu festgesetzt:

Zolltarif-Nr	Warenbezeichnung	Preiszuschlag je 100 kg Verzollungsgewicht Fr
ex 1107.10	Malz, auch geröstet, nicht für die Bierfabrikation:	
	– zu Futterzwecken	2.—
	– zu Speisezwecken	–.80
ex 1107.20	Anderes Malzmehl als solches aus Brotgetreide, nicht für die Bierfabrikation, zu Futterzwecken	2.—

II

Die Preiszuschläge nach Ziffer I sind auf allen Einfuhren zu erheben, die nach dem Inkrafttreten dieser Änderung zur Verzollung angenommen werden.

¹⁾ AS 1976 836 1502

III

¹ Die aufgehobenen Bestimmungen bleiben auf alle während ihrer Geltungsdauer eingetretenen Tatsachen anwendbar.

² Diese Änderung tritt am 1. September 1976 in Kraft.

Bern, 27. August 1976

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:

Brugger

Ergänzendes Abkommen
zum «Abkommen betreffend die Erzeugnisse der
Uhrenindustrie zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft
und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
und ihren Mitgliedstaaten»

Änderung vom 4. August 1976

*Die Handelsabteilung
des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements*

verordnet:

I

¹ Die Liste nach Artikel 2 des Ergänzenden Abkommens vom 20. Juli 1972¹⁾ zum «Abkommen betreffend die Erzeugnisse der Uhrenindustrie zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten» wird neu gestaltet.

² Die bisherige Liste wird aufgehoben.

II

Diese Änderung tritt am 15. September 1976 in Kraft.

Bern, 4. August 1976

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement
Handelsabteilung

Der Vizedirektor:

Hofer

Liste nach Artikel 2

Anlage

5¼	FE 55 B 21	sans seconde	
5½	FE 68	sans seconde	
10½	FE 233.60	petite seconde	
11½	FE 233.66	petite seconde	calendrier
11½	FE 233.67A	sans seconde	jour et date
10½–11½	FE 233.68	petite seconde	
ou	FE 233.68–21	petite seconde	
11½	FE 233.69A	petite seconde	calendrier
ou	FE 233.69A 21	petite seconde	calendrier
11½	FE 233.70A	sans seconde	jour et date
ou	FE 233.70A 21	sans seconde	jour et date
11½	FE 140	trotteuse centrale	
11½	FE 140.1	trotteuse centrale	calendrier
11½	FE 140.2	trotteuse centrale	jour et date
11½	FE 160	trotteuse centrale	
11½	FE 160.1	trotteuse centrale	calendrier remise à date rapide
11½	FE 3601	trotteuse centrale	calendrier
11½	FE 3602	trotteuse centrale	jour et date
11½	FE 3611 automatique	trotteuse centrale	calendrier
11½	FE 3612 automatique	trotteuse centrale	jour et date
11½	FE 4611 automatique	trotteuse centrale	calendrier
11½	FE 4612 automatique	trotteuse centrale	jour et date
6¾ 8	HP D 630 échappement à chevilles,	trotteuse centrale,	18 000 alternances
11½	HP Z 170 ancre,	trotteuse centrale,	21 600 alternances
11½	HP Z 171	calendrier,	21 600 alternances
11½	HP Z 172	calendrier instantané,	21 600 alternances
11½	HP Z 173	jour et date instantané,	21 600 alternances
11½	HP Z 174 ancre,	automatique,	21 600 alternances
11½	HP Z 175 ancre,	heures sautantes,	21 600 alternances
10½	HP X 833 ancre,	petite seconde,	18 000 alternances
11½	HP X 8331 ancre,	petite seconde,	calendrier, 18 000 alternances
10½	HP U 833 ancre,	petite seconde,	21 600 alternances
11½	HP U 8331 ancre,	petite seconde,	calendrier, 21 600 alternances
18	HP X 40 ancre,	petite seconde,	18 000 alternances
18	HP X 401 ancre,	petite seconde,	calendrier, 18 000 alternances
11½	HP 1640 échappement à chevilles,	trotteuse centrale,	18 000 alternances
11½	HP 1641 échappement à chevilles,	trotteuse centrale,	calendrier, 18 000 alternances
11½	HP 1645 échappement à chevilles,	trotteuse centrale,	heures sautantes, 18 000 alternances
12	HP 2640 échappement à chevilles,	trotteuse centrale,	18 000 alternances
12	HP 2641 échappement à chevilles,	trotteuse centrale,	calendrier, 18 000 alternances

12	HP 2645 échappement à chevilles, trotteuse centrale, heures sautantes, 18 000 alternances	
5¼	HS 514A et HS 514A 21	sans seconde
6¼-8	HS 8 F	sans seconde
6 ^m	HS 6 B	sans seconde
6¼-8	HS 81	trotteuse centrale
8¼	HS 82	trotteuse centrale
8¼	HS 82 G	trotteuse centrale, calendrier
8¼	HS 83	
8¼	HS 83 G	sans seconde, calendrier
10½	HS 238	petite seconde
11½	HS 238	petite seconde
11½	HS 238 C	petite seconde, calendrier (à aiguille)
11½	HS 238 G	petite seconde, calendrier (à guichet)
10½	HS P 62 A	trotteuse centrale
11½	HS P 72 A	trotteuse centrale
11½	HS P 75 A	trotteuse centrale, calendrier
11½	HS P 76	trotteuse centrale, jour et date
11½	P 72 A OTO	trotteuse centrale automatique
11½	P 75 A OTO	trotteuse centrale automatique, calendrier
11½	P 76 A OTO	trotteuse automatique, jour et date
8¼	U 67	échappement à chevilles, petite seconde
10½	HS 651	échappement à chevilles, petite seconde
11½	HS 751	échappement à chevilles, petite seconde
13½	HS 951	échappement à chevilles, petite seconde
10½	HS 653 G et 656	échappement à chevilles, sans seconde, calendrier
11½	HS 753 G et 756	échappement à chevilles, sans seconde, calendrier
13½	HS 953 et 956	échappement à chevilles, sans seconde, calendrier
10½	HS 652	échappement à chevilles, trotteuse centrale
11½	HS 752	échappement à chevilles, trotteuse centrale
13½	HS 952	échappement à chevilles, trotteuse centrale
10½	HS 655 G et 656	échappement à chevilles, trotteuse centrale, calendrier
11½	HS 755 G et 756	échappement à chevilles, trotteuse centrale, calendrier
13½	HS 955 G et 956	échappement à chevilles, trotteuse centrale, calendrier
6¼-8	69 - 21 INT	21 600 alternances, ancre, sans seconde
8¼	36 INT	21 600 alternances, ancre, petite seconde
	362 INT	calendrier, correcteur rapide
8¼	37 INT	21 600 alternances, ancre, seconde au centre
	374 INT	calendrier, correcteur rapide
	378 INT	calendrier, jour et date correcteur rapide
8¼	SAC 37 - 374 - 378 INT	
12 et 13½	BFG-GEWA 866	seconde au centre, calendrier

8¼	BFG-GEWA 910		avec ou sans seconde
10½	BFG-GEWA 844		seconde au centre
6¾-8	HB	90	Vollankerwerk, Handaufzug, 17 oder 21 Steine
11½	HB	111	Vollankerwerk, Handaufzug, 17 Steine
11½	HB	312	Vollankerwerk mit automatischem Aufzug, 25 Steine
11½	HB	313	Vollankerwerk mit automatischem Aufzug und Kalender, 25 Steine
11½	HB	314	Vollankerwerk, Handaufzug mit Kalender, 17 Steine
7¾	BF	1400	Handaufzug
7¾	BF	1412	Handaufzug, Datum
7¾	BF	1416	Handaufzug, Datum, Wochentag
7¾	BF	1420	automatischer Aufzug
7¾	BF	1422	automatischer Aufzug, Datum
7¾	BF	1426	automatischer Aufzug, Datum, Wochentag
7¾	BF	1431	Handaufzug, Digitalanzeige
7¾	BF	1451	automatischer Aufzug, Digitalanzeige
11½	BF	200	Handaufzug
9¼	BF	421	Anker, automatisch, Mittelsekunde, Digitalanzeige
11½	BF	212	Handaufzug, Kalender
11½	BF	216	Handaufzug, Tageskalender
11½	BF	220	Automatik
11½	BF	221	Anker, Automatik, Mittelsekunde, Digitalanzeige
11½	BF	222	Automatik, Kalender
13½	BF	223	Anker, Automatik, Kalender, Digitalanzeige
13½	BF	225	Anker, Automatik, Mittelsekunde, Day-Date, Digitalanzeige
11½	BF	226	Automatik, Tageskalender
5½	KASPER 1110		Anker
5½	KASPER 1120		Anker, Mittelsekunde
10½	KASPER 1400		Anker, Mittelsekunde, Handaufzug
11½	KASPER 1410		Anker, Mittelsekunde, Handaufzug
10½	KASPER 1401		Anker, Mittelsekunde, Handaufzug, Kalender
11½	KASPER 1411		Anker, Mittelsekunde, Handaufzug, Kalender
11½	KASPER 1412		Anker, Mittelsekunde, Handaufzug, Kalender mit Tagesanzeige
11½	KASPER 1451		Anker, Mittelsekunde, Automatik, Kalender

11 ½	KASPER 1452		Anker, Mittelsekunde, Automatik, Kalender mit Tagesanzeige
13	KASPER 1464		Anker, Mittelsekunde, Automatik, Kalender mit Tagesanzeige
5 ½	OTERO 262		Handaufzug, 17 Rubis, 21 600 A/h., Höhe 3,40 mm
5 ½	OTERO 362		Handaufzug, 17 Rubis, 21 600 A/h., Höhe 3,40 mm
6 ¾	OTERO 64		Handaufzug, 17 Rubis, 21 600 A/h., Höhe 2,90 mm
6 ¾–8	OTERO 237		Handaufzug, 17 Rubis, 21 600 A/h., Höhe 3,50 mm
6 ¾–8	OTERO 335		Handaufzug, 21 600 A/h., Höhe 3,50 mm
6 ¾–8	OTERO 437		Handaufzug, 21 Rubis, 21 600 A/h., Höhe 3,80 mm
11 ½	OTERO 840 S/C		Handaufzug, 17 Rubis, 21 600 A/h., Höhe 3,80 mm
11 ½	OTERO 844 S/C-DAT		Handaufzug, 17 Rubis, 21 600 A/h., Höhe 4,10 mm
11 ½	OTERO 904		Automatik, 21 Rubis, 21 600 A/h., Höhe 5,60 mm
11 ½	PUW 560		Handaufzug
11 ½	PUW 561		Handaufzug, Kalender
12 ¾	PUW 562		Handaufzug, Kalender
11 ½	PUW 563		Handaufzug, Day-Date
12 ¾	PUW 564		Handaufzug, Day-Date
11 ½	PUW 565		Handaufzug, Day-Date (2 Fenster)
11 ½	PUW 1560		Automatik
11 ½	PUW 1561		Automatik, Kalender
12 ¾	PUW 1562		Automatik, Kalender
11 ½	PUW 1563		Automatik, Day-Date
12 ¾	PUW 1564		Automatik, Day-Date
11 ½	PUW 1565		Automatik, Day-Date (2 Fenster)
5 ½	PUW 1075		
6 ¾–8	PUW 3000		Electric
12 ½	PUW 1000		Electric
12 ½	PUW 1001		Electric, Kalender
12 ½	PUW 1002		Electric, Day-Date
12 ½	PUW 908		ECO Electric, Kalender
12 ½	PUW 909		ECO Electric, Day-Date
12 ½	PUW 2500		IC Electronic
12 ½	PUW 2501		IC Electronic, Kalender
12 ½	PUW 2502		IC Electronic, Day-Date
12 ½	PUW 2508		IC ECO Electronic, Kalender
12 ½	PUW 2509		IC ECO Electronic, Day-Date
8 ¾	UHRO 67A		Anker, rund, kleine Sekunde
8 ¾	UHRO 67S		Stiftanker, rund, kleine Sekunde

Übersetzung aus dem englischen und französischen Originaltext¹⁾

**Übereinkommen vom 4. Januar 1960
zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation
(EFTA)**

Änderung des Anhangs G des Übereinkommens²⁾

EFTA-Ratsbeschluss Nr. 8/1975

(Vom 6. November 1975)

Der Rat,

im Hinblick auf das von der portugiesischen Regierung an der 17. gemeinsamen Sitzung der Räte im Jahre 1975 vorgebrachte Ersuchen,

in dem Wunsche, die weitere Entwicklung der portugiesischen Industrie zu unterstützen und so die portugiesische Wirtschaft zu stärken,

im Hinblick auf die Bestimmungen des Artikels 44 des Übereinkommens vom 4. Januar 1960³⁾ zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation,

beschliesst :

- (1)** *Die Änderung des Anhangs G des Übereinkommens gemäss Anhang wird hiermit gebilligt und den Mitgliedstaaten zur Genehmigung unterbreitet.*
- (2)** *Der Generalsekretär hinterlegt den Text dieses Beschlusses bei der Regierung von Schweden.*

¹⁾ Der Originaltext findet sich in der französischen Ausgabe der Gesetzessammlung RO 1976 1829.

²⁾ AS 1960 632, 1961 462, 1973 1834

³⁾ AS 1960 590

*Anhang zu EFTA-Ratsbeschluss Nr. 8/1975***Änderung des Anhangs G des Übereinkommens**

- (1) *Der Anhang G des Übereinkommens wird durch Beifügen des folgenden neuen Absatzes 6^{bis} geändert:*

^{6bis} In Abweichung von den Bestimmungen der Absätze 4 und 6 kann der Rat Portugal auf dessen Ersuchen ermächtigen, hinsichtlich einer bestimmten Ware von den in diesen Absätzen festgelegten Fristen betreffend die Abschaffung oder Einführung von Zöllen abzuweichen. Der Rat beschliesst den Zeitplan für die Senkung und die vor dem 1. Januar 1985 zu erfolgende Abschaffung all jener Zölle, die Gegenstand einer solchen Ermächtigung sind. Alle Zölle, die aufgrund dieses Anhangs angewandt werden, einschliesslich des Zeitplans für deren Senkung und des Ausgangszolls, werden in einer Liste aufgeführt.

- (2) *Diese Änderung tritt an dem Tag in Kraft, an welchem das letzte Instrument der Genehmigung seitens aller Mitgliedstaaten bei der Regierung von Schweden hinterlegt worden ist.*

Übersetzung aus dem englischen und französischen Originaltext¹⁾

**Übereinkommen vom 4. Januar 1960
zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation
(EFTA)**

Änderung des Teils I des Anhangs B des Übereinkommens²⁾

EFTA-Ratsbeschluss Nr. 10/1976

(Vom 17. Juni 1976)

Der Rat,

*gestützt auf Artikel 4 Absatz 5 des Übereinkommens vom 4. Januar 1960³⁾ zur
Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation,*

beschliesst :

- (1)** *Die «Warenbezeichnung» im Feld «Hergestellte Ware» der Tarifnummer ex 22.09 in Abschnitt II der Liste A in Beilage 2 zu Teil I des Anhangs B des Übereinkommens wird geändert und durch folgenden Wortlaut ersetzt:*
Whisky und andere Trinkbranntweine aus Getreide; Rum und andere Trinkbranntweine aus Melasse; Aquavit, Wachholderbranntwein, Gin, Kunstrum und Wodka; alkoholische Getränke auf der Grundlage der vorstehenden Trinkbranntweine; Weinbrand und Feigenbranntwein; Liköre; zusammengesetzte alkoholische Zubereitungen (sogenannte konzentrierte Extrakte/Essenzen) zur Herstellung von Getränken;
andere als die durch den Abschnitt I dieser Liste erfassten.
- (2)** *Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.*
- (3)** *Der Generalsekretär hinterlegt den Text dieses Beschlusses bei der Regierung von Schweden.*

¹⁾ Der Originaltext findet sich in der französischen Ausgabe der Gesetzessammlung RO 1976 1831.

²⁾ AS 1973 463 785 786 793 801 2000, 1974 541 549 562 1418 1419, 1975 141 148, 1976 478 491

³⁾ AS 1960 590

Übersetzung aus dem englischen und französischen Originaltext¹⁾

**Übereinkommen vom 4. Januar 1960
zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation
(EFTA)**

Änderung des Teils I des Anhangs B des Übereinkommens²⁾

EFTA-Ratsbeschluss Nr. 11/1976

(Vom 17. Juni 1976)

Der Rat,

*gestützt auf Artikel 4 Absatz 5 des Übereinkommens vom 4. Januar 1960³⁾ zur
Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation,*

beschliesst:

- (1)** *In Liste A der Beilage 2 zu Teil I des Anhangs B des Übereinkommens wird bei «ex Kapitel 84» die Fussnote zum Text der vierten Kolonne geändert und durch folgenden Wortlaut ersetzt:
Bis zum 31. Dezember 1984 finden diese Sonderbestimmungen keine Anwendung auf Brennstoffelemente der Tarif-Nr. 84.59.*
- (2)** *Dieser Beschluss tritt am 1. Juli 1976 in Kraft.*
- (3)** *Der Generalsekretär hinterlegt den Text dieses Beschlusses bei der Regierung von Schweden.*

4959

¹⁾ Der Originaltext findet sich in der französischen Ausgabe der Gesetzessammlung RO 1976 1832.

²⁾ AS 1973 463 785 786 793 801 2000, 1974 541 549 562 1418 1419, 1975 141 148, 1976 478 491

³⁾ AS 1960 590

Übersetzung des englischen Originaltextes

**Abkommen vom 27. März 1961
zur Schaffung einer Assoziierung zwischen den
Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation
und der Republik Finnland**

Beschluss des Gemeinsamen Rates Nr. 2/1975

(Vom 6. November 1975)

**Anwendung einer Änderung des Anhangs G
des EFTA-Übereinkommens¹⁾
gegenüber Finnland**

Der Gemeinsame Rat,

im Hinblick auf das von der portugiesischen Regierung an der 17. gemeinsamen Sitzung der Räte im Jahre 1975 vorgebrachte Ersuchen,

in dem Wunsche, die weitere Entwicklung der portugiesischen Industrie zu unterstützen und so die portugiesische Wirtschaft zu stärken,

im Hinblick auf den EFTA-Ratsbeschluss Nr. 8/1975²⁾,

im Hinblick auf das Abkommen vom 27. März 1961³⁾ zur Schaffung einer Assoziierung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation und der Republik Finnland,

beschliesst:

- (1) Für die Zwecke der Beziehungen zwischen den Mitgliedstaaten und Finnland wird die Änderung des Anhangs G des EFTA-Übereinkommens gemäss Anhang hiermit gebilligt und allen Parteien des Abkommens zur Genehmigung unterbreitet.
- (2) Der Generalsekretär der Europäischen Freihandelsassoziation hinterlegt den Text dieses Beschlusses bei der Regierung von Schweden.

¹⁾ AS 1960 632, 1961 462, 1973 1834

²⁾ AS 1976 1829

³⁾ AS 1961 479

*Anhang zum Beschluss des Gemeinsamen Rates Nr. 2/1975***Änderung des Anhangs G des EFTA-Übereinkommens**

- (1) *Der Anhang G des EFTA-Übereinkommens, der gemäss Artikel 2 des Abkommens auch gegenüber Finnland Anwendung findet, wird durch Beifügen des folgenden neuen Absatzes 6^{bis} geändert:*

^{6bis} In Abweichung von den Bestimmungen der Absätze 4 und 6 kann der Rat Portugal auf dessen Ersuchen ermächtigen, hinsichtlich einer bestimmten Ware von den in diesen Absätzen festgelegten Fristen betreffend die Abschaffung oder Einführung von Zöllen abzuweichen. Der Rat beschliesst den Zeitplan für die Senkung und die vor dem 1. Januar 1985 zu erfolgende Abschaffung all jener Zölle, die Gegenstand einer solchen Ermächtigung sind. Alle Zölle, die aufgrund dieses Anhangs angewandt werden, einschliesslich des Zeitplans für deren Senkung und des Ausgangszolls, werden in einer Liste aufgeführt.

- (2) *Diese Änderung tritt an dem Tag in Kraft, an welchem das letzte Instrument der Genehmigung seitens aller Parteien des Abkommens bei der Regierung von Schweden hinterlegt worden ist, jedoch nicht vor dem Tag, an welchem die Änderung zwischen den Mitgliedstaaten in Kraft tritt.*

Übersetzung des englischen Originaltextes

**Abkommen vom 27. März 1961
zur Schaffung einer Assoziierung zwischen den
Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation
und der Republik Finnland**

Beschluss des Gemeinsamen Rates Nr. 4/1976

(Vom 17. Juni 1976)

Änderung des Teils I des Anhangs B des EFTA-Übereinkommens¹⁾

Der Gemeinsame Rat,

*gestützt auf Artikel 6 Absatz 6 des Abkommens vom 27. März 1962²⁾ zur
Schaffung einer Assoziierung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Frei-
handelsassoziation und der Republik Finnland,*

beschliesst

- (1) Der EFTA-Ratsbeschluss Nr. 10/1976³⁾ ist auch für Finnland bindend und in den Beziehungen zwischen Finnland und den anderen Parteien des Abkommens anwendbar.
- (2) Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.
- (3) Der Generalsekretär der Europäischen Freihandelsassoziation hinterlegt den Text dieses Beschlusses bei der Regierung von Schweden.

4961

¹⁾ AS 1973 463 785 786 793 801 2000, 1974 541 549 562 1418 1419, 1975 141 148, 1976 478 491

²⁾ AS 1961 479

³⁾ AS 1976 1831

Übersetzung des englischen Originaltextes

**Abkommen vom 27. März 1961
zur Schaffung einer Assoziierung zwischen den
Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation
und der Republik Finnland**

Beschluss des Gemeinsamen Rates Nr. 5/1976

(Vom 17. Juni 1976)

Änderung des Teils I des Anhangs B des EFTA-Übereinkommens¹⁾

Der Gemeinsame Rat,

gestützt auf Artikel 6 Absatz 6 des Abkommens vom 27. März 1961²⁾ zur Schaffung einer Assoziierung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation und der Republik Finnland,

beschliesst:

- (1) Der EFTA-Ratsbeschluss Nr. 11/1976³⁾ ist auch für Finnland bindend und in den Beziehungen zwischen Finnland und den anderen Parteien des Abkommens anwendbar.
- (2) Dieser Beschluss tritt am 1. Juli 1976 in Kraft.
- (3) Der Generalsekretär der Europäischen Freihandelsassoziation hinterlegt den Text dieses Beschlusses bei der Regierung von Schweden.

4962

¹⁾ AS 1973 463 785 786 793 801 2000, 1974 541 549 562 1418 1419, 1975 141 148, 1976 478 491

²⁾ AS 1961 479

³⁾ AS 1976 1832

AS-1976-35 vom 06.09.1976 (S. 1805-1836)

RO-1976-35 du 06.09.1976 (p. 1805-1836)

RU-1976-35 del 06.09.1976 (p. 1805-1836)

In	Amtliche Sammlung
Dans	Recueil officiel
In	Raccolta ufficiale
Jahr	1976
Année	
Anno	
Band	1976
Volume	
Volume	
Heft	35
Cahier	
Numero	
Datum	06.09.1976
Date	
Data	
Seite	1805-1836
Page	
Pagina	
Ref. No	30 001 553

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.